

# TRAGEN UND WIEDERVERWENDEN VON **FFP2- UND OP-MASKEN**

**Wichtig:** Mit Beschluss der Bundesregierung vom 19. Januar 2021 sind in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in Geschäften medizinische Masken verbindlich vorgeschrieben. Dazu zählen FFP2-Masken oder sogenannte Op-Masken.

**Eine „Alltagsmaske“ ist nicht mehr ausreichend!**

Eine Pflicht zum Tragen von Schutzmasken nach FFP2-Standard gibt es bundesweit nicht; diese gilt aktuell nur in Bayern. Gerade Risikogruppen wird jedoch geraten, auf FFP2- statt Op-Masken zu setzen.

**Tipp:** Infos zur kostenfreien Ausgabe von FFP2-Masken an Risikopatienten: [www.hausarzt.link/w7L53](http://www.hausarzt.link/w7L53)

**Wie trage ich meine Maske richtig?**

Unabhängig von der Maskenart ist auf Folgendes zu achten:

1. Vor dem Aufsetzen Hände mit Seife waschen.
2. Beim Aufsetzen die Maske über Mund, Nase und Wangen platzieren und auf einen eng anliegenden Sitz achten! (s. dazu auch „Muss ich meinen Bart abrasieren?“) Bei Masken, die einen Draht im Nasenbereich haben, diesen an die Nasenform anpassen: Drücken Sie den Nasenbügel mit dem Zeigefinger leicht auf den Nasenrücken. Mit der anderen Hand passen Sie den Nasenbügel an Ihre Nasenform an. So soll sichergestellt werden, dass keine Lücke oberhalb des Nasenrückens entsteht.
3. Beim Tragen der Maske diese nicht berühren. **Wird die Maske feucht, sofort auswechseln!**
4. Vor dem Ausziehen die Hände waschen. Beim Abnehmen nicht die Außenseite anfassen, sondern die Schlaufen nutzen.

**Wichtig:** Halten Sie auch mit Maske Abstand zu anderen Menschen, idealerweise mehr als 1,5 Meter.

**Muss ich meinen Bart abrasieren?**

An vielen Stellen wird aktuell der Sitz von FFP2-Masken bei Bartträgern diskutiert. Fakt ist, dass die Ränder der Maske eng anliegen und keine Luftströme an der Maske vorbei erlauben sollten. Bei Bartträgern ist das nicht gewährleistet: Vollbart-Träger bieten größere Lücken für die feinen Aerosole, doch auch ein breit gewachsener Schnurrbart oder gar Stoppeln reichen dafür bereits aus. Bislang liegen jedoch keine Studiendaten darüber vor, wie stark die Filterwirkung abnimmt. Auch besteht keine gesetzliche Pflicht zur Rasur, sodass dies im persönlichen Ermessen des Bartträgers liegt. Zu bedenken ist, dass eine gut sitzende FFP2-Maske neben dem Schutz anderer Menschen auch dem Eigenschutz dient.

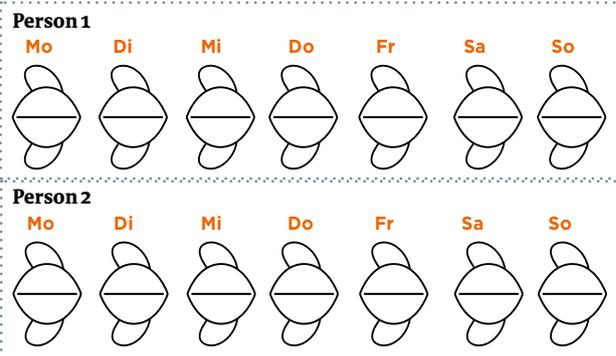
**Kann ich meine Maske mehrfach tragen?**

**Op-Masken sind als Einwegprodukt ausgelegt und sollten daher nicht mehrfach getragen werden!**

FFP2-Masken können unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach getragen werden; dabei sollte jedoch strikt auf den Infektionsschutz geachtet werden! Ein empfohlenes Vorgehen ist, die Maske nach eintägiger Nutzung anschließend eine Woche lang an einen Haken zu hängen. In dieser Zeit verlieren auf den Masken befindliche Viren ihre Infektiosität. **Eine FFP2-Maske nie an aufeinanderfolgenden Tagen tragen!** Für einen geschlossenen Kreislauf sind demnach sieben Masken pro Person notwendig. Wichtig: Küche oder Bad eignen sich nicht zum Aufhängen. Dort ist die Raumluft in der Regel zu feucht.

Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte zwischen den „Trockenstraßen“ ausreichend Platz gelassen werden.

**Wichtig:** Diesen „Trockenzyklus“ maximal 5mal wiederholen! Danach muss auch die FFP2-Maske entsorgt werden. Folgende Abbildung verdeutlicht das Trockensystem:



**Waschen in Wasch- oder Spülmaschine, Mikrowelle oder UV-Licht bieten keine sichere Möglichkeit, die Viren abzutöten!**

Masken sollten darüber hinaus nie zum Trocknen über die Heizung gelegt werden. 30-40°C sind für viele Pilze und Bakterien in Masken optimale Wachstumsbedingungen.

So erreichen Sie unsere Praxis

Praxis-Tel.:

E-Mail:

Direkter Kontakt zum Arzt:

Regionale Corona-Hotline: